

5730 – PONCHO MIT STEHKRAGEN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Wollstoffe oder Wollmischstoffe.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 4 Knöpfe
- Futterstoff

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer

Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Mantels – 3 cm, alle anderen Nähte 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

Die Vorder- und Rückenteile aus Futterstoff werden **ohne** die Breite der Belege und des rückwärtigen Halsausschnittbelegs zugeschnitten.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Vorderteil - 2
2. Rückenteil - 2
3. Kragen - 2
4. Beleg - 2

5. rückw. Halsausschnittbeleg - 1

Aus Futterstoff:

1. Rückenteil - 2
2. Vorderteil - 2

Aus Bügeleinlage:

1. rückw. Halsausschnittbeleg - 1
2. Beleg - 2

NÄHEN

1. Belege und den rückwärtigen Halsausschnittbeleg mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die rückwärtige Mittelnaht schließen, Nahtzugabe nach links bügeln und versäubern.
3. Schulternähte schließen, Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern.
4. Kragenteile rechts auf rechts legen, die äußeren Kanten und Ecken steppen. Die Naht genau an der markierten Ansatzlinie des Kragens beginnen und beenden. Kragen wenden und bügeln.
5. Beleg rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und entlang der Vorderkante steppen – von der unteren Kante bis zur Einschnittmarkierung für das Ende der Kragenansatznaht. Die Ecken zurückschneiden, die Vorderkante wenden und die Nähte ausformen.
6. Schulternähte von Halsausschnittbeleg und Belegen zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln.
7. Den Kragen zwischen Ponchoteil und Beleg/Halsausschnittbeleg legen. Den oberen Kragen an das Poncho-Halsausschnitt steppen, den unteren an den Beleg und Halsausschnittbeleg. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Belege und Halsausschnittbeleg auf die linke Stoffseite wenden, Nahtzugaben entlang der Kragenansatznaht knappkantig absteppen.
8. Futterteile zusammennähen, dabei eine Wendeöffnung von 15–20 cm offen lassen. Futter rechts auf rechts auf das Poncho legen und an den inneren Kanten der Belege und des rückwärtigen Halsausschnittbelegs feststeppen. Die Ecken der Vorderkante verstürzen, untere Ecken zurückschneiden.
9. Saumzugabe bügeln. Bei Rundungen die Nahtzugabe vorsichtig einschneiden. Futter an der unteren Kante feststeppen. Poncho wenden und bügeln. Wendeöffnung schließen. Knöpfe annähen.